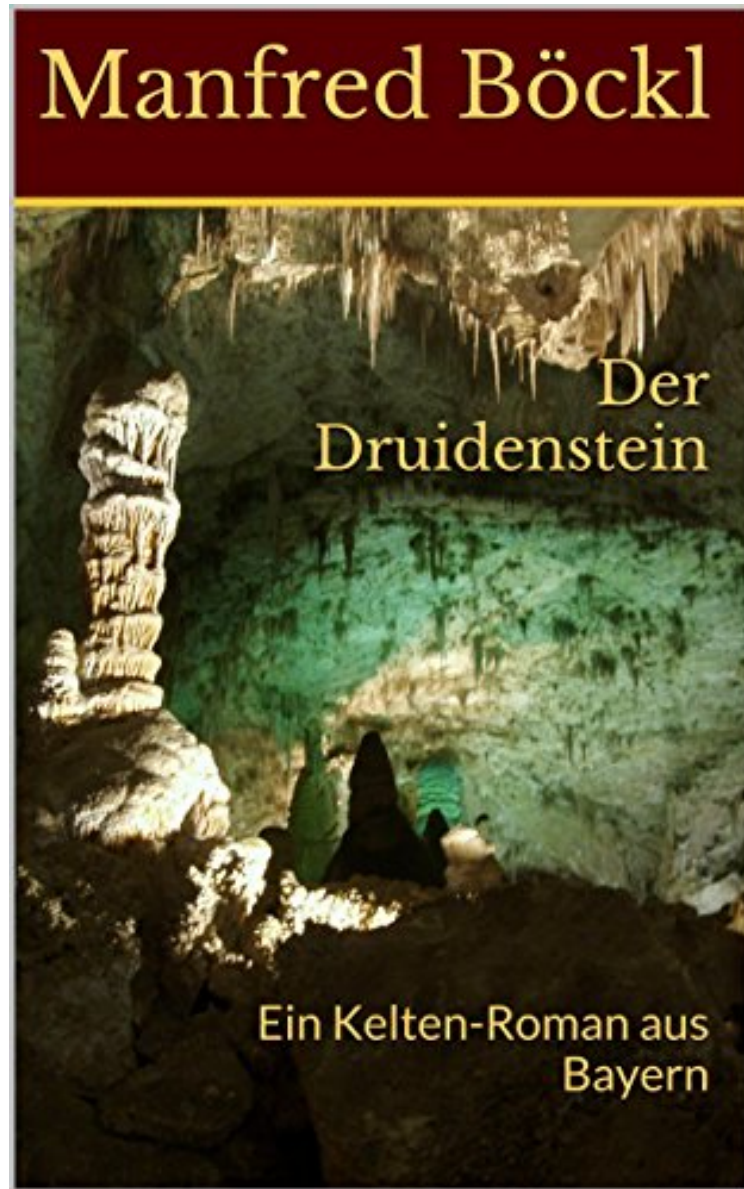


(Mobile library) Der Druidenstein: Ein Kelten-Roman aus Bayern

## Der Druidenstein: Ein Kelten-Roman aus Bayern

Von Manfred Böckl

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #87779 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-11-21 Erscheinungsdatum: 2014-11-21 File Name: B00PNTV1BK | File size: 29.Mb

**Von Manfred Böckl : Der Druidenstein: Ein Kelten-Roman aus Bayern** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der Druidenstein: Ein Kelten-Roman aus Bayern:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant, informativ Von tigermieze Eigentlich ist das Buch ein in eine Erzählung eingebautes Sachbuch über das Leben der Kelten. Ein schwieriges Unterfangen wenn man bedenkt, dass die Kelten keine Schrift verwendet haben und

somit die uns berlieferten schriftlichen Aussagen von Zeitzeugen immer von Auenseitern, meist römischen Chronisten, verfasst wurden. Deren Informationen über das soziale Zusammenleben in keltischen Stämmen beruhte vorwiegend auf Hörsagen. Selten dürften sie als Gäste dieser Stämme bereist haben und noch seltener direkten Einblick in das kulturelle und religiöse Leben erhalten haben. Einige Passagen im Buch - so die Beschreibung der Gräueltaten der herumziehenden Römerarmee, die Schändung der gefallenen Keltenkrieger und die Begegnung der Shne des Kaisers mit den neun Druiden lesen sich so gut, als man einen Augenzeugen, einen direkten Zeitzeugen zu hören denkt. In anderen Passagen werden die Ergebnisse von realen Ausgrabungen unserer Zeit gut eingebunden. ...Die eigentliche Geschichte dieses Romans tritt durch diese vielen richtigen Informationen teilweise etwas zu sehr in den Hintergrund. Trotzdem lässt sich das Buch gut lesen und ist für an der Geschichte unserer Vorfahren interessierte Menschen sehr zu empfehlen. 8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungener "Nachfolger" zu Cuchulainn Von Customer Ich habe mir diesen Roman bereits am Erscheinungstag gekauft, ihn aber leider erst vor drei Tagen (durch)lesen können. Ich empfehle ihn allen Lesern die sich mit dem Thema "Kelten" befassen oder sich dafür interessieren. Wer das ebenfalls fantastische Buch "Der Hund des Culann" vom selben Autor kennt wird sich schnell zurecht finden. Der Schreibstil ist recht eingängig und der Autor geht nicht mit Details. So wird das Leben in einer längst vergangenen Zeit lebendig. Ebenfalls erwähnenswert ist das umfangreiche Glossar. Da merkt man auch, dass der Autor auf diesem Gebiet bereits Sachbcher verfasst hat. Das Glossar ist prall gefüllt mit Erklärungen von Begriffen, Worten und Städten bzw. Ortschaften. Aber warum nur vier von fünf Sternen? Nun, einen Kritikpunkt habe ich dennoch: Die Handlung zwischen den Protagonisten ist recht gefühlsbetont und braucht ihre Zeit bevor sie in Fahrt kommt. Aber es ist nicht so langatmig wie in der "Boudica" Reihe. Mein Fazit: Es ist ein sehr gelungenes Buch mit einer detaillierten Beschreibung der Riten und Bräuche sowie des Lebens in der damaligen Zeit. Es ist sehr gut geschrieben, obwohl das Tempo dem des "Cuchulainns" hinterherhinkt. Dennoch, für Leser die sich auch nur ansatzweise dafür interessieren ist es einen Blick wert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keltenroman Von Anna-Maria Mir hat dieser historische Roman ausgesprochen gut gefallen. Ich fand es sehr interessant über die Zeit der Kelten und ihren Kampf gegen Germanen und Römer mehr erfahren. Leider ist mein historisches Wissen über diese Zeit nicht so gut, dass ich beurteilen könnte ob die religiösen Hintergründe wirklich den Tatsachen entsprechen. Die eingebaute Liebesgeschichte fand ich reizend und sie hat meiner Meinung nach die ausgiebigen und recht grausamen Kriegshandlungen auf angenehmste Weise ergänzt bzw. unterbrochen. Empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Mitteleuropa am Ende des letzten vorchristlichen Jahrhunderts: Die Keltenstämme der Boier, Noriker und Vindeliker leben friedlich in ihren Dörfern und Städten, und der Barde Arios liest sich nach einem abwechslungsreichen Wanderleben zusammen mit seiner sowohl bezaubernden als auch kriegerischen Tochter Caitlyn in einer bukolischen Gegend der Gabreta, des großen Waldgebirges nördlich der Donau, nieder. Bald finden Arios und Caitlyn Freunde im nahegelegenen Huptlingsdorf Gabretadunum, und die Bardentochter verliebt sich in zwei junge Männer zugleich. Von ihren Gefühlen hin und her gerissen, steht sie zwischen Nerto, dem Drachenkrieger, und Turos, dem Sohn des Dorfhuptlings dann aber werden die Stämme im Norden der Alpen von einer tödlichen Gefahr bedroht. Tiberius und Drusus, die Söhne des römischen Kaiser Augustus, marschieren mit einem mächtigen Heer durch das Gebirge heran, um das Keltenland zu unterwerfen. Gnadenlos werden die Alpenkelten, welche den Römern verzweifelt Widerstand leisten, abgeschlachtet, und als die Kunde davon zu den Vindelikern, Boiern und Norikern gelangt, ziehen die Krieger dieser Stämme gegen die römischen Feinde. Auch Caitlyn, Nerto und Turos reiten mit dem keltischen Heer. Der betagte Arios hingegen muss in den Gabreta-Bergen zurückbleiben und weiß nicht, ob er seine geliebte Tochter wiedersehen wird. Kurzbeschreibung Mitteleuropa am Ende des letzten vorchristlichen Jahrhunderts: Die Keltenstämme der Boier, Noriker und Vindeliker leben friedlich in ihren Dörfern und Städten, und der Barde Arios liest sich nach einem abwechslungsreichen Wanderleben zusammen mit seiner sowohl bezaubernden als auch kriegerischen Tochter Caitlyn in einer bukolischen Gegend der Gabreta, des großen Waldgebirges nördlich der Donau, nieder. Bald finden Arios und Caitlyn Freunde im nahegelegenen Huptlingsdorf Gabretadunum, und die Bardentochter verliebt sich in zwei junge Männer zugleich. Von ihren Gefühlen hin und her gerissen, steht sie zwischen Nerto, dem Drachenkrieger, und Turos, dem Sohn des Dorfhuptlings dann aber werden die Stämme im Norden der Alpen von einer tödlichen Gefahr bedroht. Tiberius und Drusus, die Söhne des römischen Kaiser Augustus, marschieren mit einem mächtigen Heer durch das Gebirge heran, um das Keltenland zu unterwerfen. Gnadenlos werden die Alpenkelten, welche den Römern verzweifelt Widerstand leisten, abgeschlachtet, und als die Kunde davon zu den Vindelikern, Boiern und Norikern gelangt, ziehen die Krieger dieser Stämme gegen die römischen Feinde. Auch Caitlyn, Nerto und Turos reiten mit dem keltischen Heer. Der betagte Arios hingegen muss in den Gabreta-Bergen zurückbleiben und weiß nicht, ob er seine geliebte Tochter wiedersehen wird.